

Münchner | Ärztliche Anzeigen

13|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Kommentar:

**Sterben mehr Menschen
wegen als an Corona?**

Kultur:

**Zeichnungen von
Gabriella Rosenthal**

Freies Forum:

**Briefe unserer
Leserinnen und Leser**

Traumafolgestörungen Gewalt gegen Männer und Jungen



ÄKBV Kursangebot 2020

Online
anmelden
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: Akutes Koronarsyndrom, Einsatz & Nutzen des AED

Kurs II: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Todesfeststellung

Kurs III: Anaphylaxie, Sepsis, Abdominalschmerz, Kopfschmerz, präklinische Schmerztherapie

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.10.2020 25.11.2020	21.10.2020 02.12.2020	28.10.2020 09.12.2020	16.09.2020 11.11.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II
21.10.2020	28.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt / die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
22.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
26.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine
14.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Auch Männer und Jungen
sind von Gewalt bedroht.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Thema häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist gerade in der Coronakrise in aller Munde. Von den Männern ist hier eher nicht die Rede. Mit rund 20 Prozent ist der Anteil der Männer, die Opfer einer Gewalttat werden, aber keinesfalls zu vernachlässigen. Frauen wenden am häufigsten psychologische Gewalt an – wie Beleidigungen, Erniedrigungen und Drohungen, aber auch körperliche (oft mit Gegenständen) und sexuelle Gewalt. Obwohl Männer Frauen gegenüber meist körperlich überlegen sind, wehren sich diese oft nicht – aus Scham, einer angeborenen oder anerzogenen Hemmung oder weil sie Gewalt ablehnen und nicht als „unehrenhaft“ gelten wollen.

Wie Sie dem folgenden Beitrag zu den Traumafolgestörungen bei Gewalt gegen Männer entnehmen können, zeigen die Betroffenen sehr häufig – für uns Ärzte oft nicht erklärbar – körperliche Symptome, Schmerzen sowie Ängste und depressive Symptome. Vielleicht sollten wir öfter auch mal bei Männern an Gewalterfahrungen in der Kindheit und Jugend sowie im Erwachsenenalter denken.

Ihre

J. Pfaffinger

Dr. med. Irmgard Pfaffinger

P.S.: Neben dem bundesweiten Opfer-Telefon 116 006 für alle, die mit einer Straftat konfrontiert wurden, gibt es in München die folgenden Anlaufstellen:

<https://www.maennerzentrum.de/>

<https://alt.subonline.org/>

<https://www.thzm.de/>

Inhalt

13|2020



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4** – Traumafolgestörungen
Gewalt gegen Männer und Jungen

Kommentar

- 7** – Angemerkt
Sterben mehr Menschen wegen
als an Corona?

Kulturtipps

- 9** – Von der Isar nach Jerusalem
Zeichnungen von Gabriella Rosenthal

Freies Forum / Impressum

- 10** – Leserbrief
- 11** – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Veranstaltungskalender

- 12** – Termine vom 19. Juni 2020 – 17. Juli 2020

Anzeigen

- 18** – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de

Traumafolgestörungen

Gewalt gegen Männer und Jungen



Neuen Zahlen zufolge hat die häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen in der Coronakrise zugenommen. Das gilt wahrscheinlich genauso für betroffene Männer und Jungen. Im Gespräch mit den MÄA berichteten Michael Diemer und Stephanie Kramer vom Münchner Trauma Hilfe Zentrum von ihrem seit Ende 2019 bestehenden Beratungsangebot speziell für das „starke Geschlecht“.

Foto: Shutterstock

Frau Kramer, Herr Diemer, Sie bieten am Trauma Hilfe Zentrum ein eigenes Beratungs- und Stabilisierungsangebot für Männer an. Was kann ich mir darunter vorstellen?

Kramer: Wir sind Teil des Netzwerks „gewaltLOSwerden“ (<https://bayern-gegen-gewalt.de>) des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und richten uns vor allem an Männer, die aufgrund von häuslicher oder sexualisierter Gewalt von Traumafolgen betroffen sind. In Einzelgesprächen und -beratungen kümmern wir uns um die Betroffenen. Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staats-

ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Männer wurden als Zielgruppe in der Beratung lange vernachlässigt. Außer uns gibt es innerhalb des Netzwerks in München nur noch das schwule Kommunikationszentrum SUB zur Beratung bei akuter homophober Gewalt und das Münchner Informationszentrum für Männer (MIM) bei akuter häuslicher Gewalt. Wir helfen vor allem bei langfristigen Traumafolgestörungen.

Diemer: Unser Projekt „TRAUMAMANN“ ruht auf drei Säulen: der klassischen Beratung im Gespräch, der Körperarbeit und der Kunst-

therapie. Viele Patienten mit Traumafolgestörungen leiden unter Somatisierungen, also körperlichen Erkrankungen, die klar einem Trauma zuzuordnen sind. Wir berücksichtigen nicht nur ihr Verhalten, sondern auch neurophysiologische und sensomotorische Effekte wie Schmerzen, Muskelspannungen, Entzündungen und immunsystemische Antworten des Körpers. Was hat diese Schleifen im System, im Körper, im Verhalten, im Selbstbild verursacht? Und wie können wir mit bestimmten Strategien einen neuen Blickwinkel erreichen? Unsere Kunsttherapeutin wiederum ist sehr

erfahren bei der Bearbeitung von Traumata mit künstlerischen Mitteln. Dabei vermitteln wir den Männern stets, dass wir kein Ersatz für eine klassische Psychotherapie sind, sondern einen Ort darstellen, an dem sie außerhalb des therapeutischen Kontexts gesehen werden. Das entspannt viele zutiefst.

Wer kommt zu Ihnen, und wie viele Klienten betreuen Sie derzeit?

Kramer: Seit unserem Projektstart im letzten November / Dezember sind ca. 30 Männer im Alter von Mitte 20 bis Mitte 70 zu uns gekommen. Etwa ein Drittel davon hatte sexualisierte Gewalt erlebt, ein Drittel häusliche Gewalt und ein weiteres Drittel beides. Einer war „nur“ Zeuge, leidet aber durch diese Zeugenschaft unter Traumafolgen. Ein Drittel der Männer hatte einen Migrationshintergrund. Die meisten unserer Klienten haben schon viel Therapieerfahrung und sind sehr gut in der Lage, ihre Erfahrungen in Worte zu fassen. Viele berichten dabei leider, dass in ihren Therapien zunächst andere Themen behandelt und Sexualität und Gewalterfahrung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden.

Diemer: Geschätzt bringen etwa 85 bis 90 Prozent unserer Klienten eine frühe Entwicklungs- oder Bindungstraumatisierung mit, weil sie schon als Kinder oder Jugendliche innerfamiliär oder in der Schule Gewalt oder sexuelle Gewalt erlebt haben. Viele unserer Klienten sind bereits 40 oder 50, wenn ihre Traumafolgestörung ausbricht. Sie leiden häufig unter Panikattacken oder Wiederholungen des erlebten Gewaltmusters in der Ehe oder Partnerschaft – unabhängig davon, ob sie in einer hetero- oder homosexuellen Verbindung leben. Wir gehen dann auf die Suche, was in der Vergangenheit passiert ist. Ehemalige Heimkinder behandeln wir bis jetzt noch nicht.

Wie gut „läuft“ das Projekt, und wie kommen die Männer zu Ihnen?

Diemer: Wir sind von seinem Erfolg sehr überrascht worden. Wir werden stark nachgefragt, weil wir neben dem Nürnberger Trauma Hilfe Zentrum bayernweit die Einzigen sind, die bei Langzeiteffekten von Traumata begleiten. Zudem beschreiten wir

über die Vernetzung der drei Zugänge Wort – Körper – Kunst einen ganz neuen Weg.

Die meisten unserer Klienten haben zwar ein mittleres bis hohes Bildungsniveau, einige bekleiden sogar Führungspositionen. Trotzdem kann es dauern, bis betroffene Männer sich an uns wenden, denn für viele ist das Thema sehr schambesetzt. Als Mann „hat man so etwas nicht“. Viele „funktionieren“ auch lange und brechen dann plötzlich zusammen.

Können Sie ein paar Fälle als Beispiele beschreiben?

Diemer: Unser ältester Klient wurde bei einer Vergewaltigung gezeugt. Seine Mutter hat ihre Aggression gegenüber dem Täter später an dem Kind ausgelassen. Schon sehr früh durchlief unser Klient mehrere Therapien. Bereits mit 18 Jahren litt er unter einem sehr untypischen, in Schüben verlaufenden Morbus Bechterew, mal im unteren Rücken, mal an anderen Stellen. Derzeit hat der Betroffene mit Anfang 70 wieder unglaublich starke Schmerzschübe und ist daher sehr frustriert. Der Körper reagiert auf ein Trauma in der Regel auf zwei Ebenen: durch Entzündungen und / oder durch das Immunsystem. Prof. Dr. Dr. Christian Schubert aus Innsbruck hat viel dazu geforscht, und wir orientieren uns stark an seiner Forschung.

Arbeiten Sie in Fällen wie diesem schon mit Münchner Ärzt*innen zusammen?

Diemer: Leider noch nicht genügend. Wir würden uns das aber sehr wünschen, damit diese auch mal einen Blick auf die verwendete Medikation werfen können. Erkrankungen durch Traumafolgestörungen wie etwa dieser Morbus Bechterew werden leider zu oft nur symptomatisch behandelt. Und Psychopharmaka etwa triggern das Traumasystem oft erneut an, wenn sie zum Beispiel zu einer Überberuhigung führen, die die Handlungsfähigkeit einschränkt und Ohnmachtsgefühle auslöst. Wir wünschen uns vor allem eine verstärkte Zusammenarbeit mit männlichen Fachärzten und Therapeuten, weil diese oft einen besseren Zugang zu den Betroffenen haben. Gleichzeitig möchten wir alle Ärzt*innen für dieses Thema sensibilisieren, weshalb



Michael Diemer

ist staatlich geprüfter Physiotherapeut und Traumafachberater/-pädagog (DeGPT) sowie Therapeut für strukturelle Körpertherapie (SKT). Foto: persönliches Archiv



Wir wünschen uns eine verstärkte Zusammenarbeit mit männlichen Ärzten und Therapeuten.

Michael Diemer

wir auch Fort- und Weiterbildungen im Trauma Hilfe Zentrum München anbieten. Viele Betroffene haben ihr Trauma aus Scham in Sprechstunden noch nie erwähnt. Fachärzt*innen sollten bei ihren Diagnosen daher auch an eine mögliche Traumafolgestörung denken und nach Gewalterfahrungen fragen.

Können Sie einen weiteren Fall schildern?

Diemer: Ein anderer Patient kam mit Neurodermitis, Panikattacken,



Stephanie Kramer ist Diplom Sozialpädagogin (FH) und Geschäftsführerin des Trauma Hilfe Zentrums München e.V.

Foto: Kurt Bauer



In der Öffentlichkeit sind betroffene Männer immer nur kurz Thema.

Stephanie Kramer

Schlafstörungen und Überforderungsgefühlen zu uns. Er berichtete uns, dass er bis in die Jugendzeit innerfamiliär missbraucht wurde. Beruflich war er zu dieser Zeit durch seinen Aufstieg zur Führungskraft mit Mitarbeiterverantwortung überfordert. Man muss wissen: Um sich zu schützen entwickeln viele Traumatisierte sehr feine Antennen für andere, was bei diesem Klienten die Arbeit mit seinem Team schwierig gemacht und zur Überforderung geführt hat. In seiner Begleitung ging es darum, diese Mechanismen der Überforderung zu verstehen und seine Schlafstörungen zu behandeln. Als früherer Ort des Missbrauchs

war das Bett stark angstbesetzt. Heute kann er wieder gut schlafen und hat gelernt, seinen eigenen Raum wahrzunehmen und sich besser abzugrenzen.

Die Mehrzahl der von Gewalterfahrung Betroffenen sind Frauen. Warum beschäftigen Sie sich mit der vergleichsweise kleineren Gruppe der Männer?

Kramer: Richtig: Etwa 82 Prozent der betroffenen Menschen sind Frauen. Doch aufgrund der Frauenbewegung existiert in Deutschland bereits ein sehr differenziertes Hilfesystem. Zwar gibt es auch dort noch einige Baustellen, z.B. das deutsche Prostitutionsgesetz. Doch in der Öffentlichkeit sind betroffene Männer immer nur kurz Thema, etwa wenn es um die kirchlichen Missbrauchsskandale geht. Für viele ist bis heute nicht vorstellbar, dass auch erwachsene Männer häusliche Gewalt erfahren können. Uns wurde von einem Mann berichtet, der bei der Polizei eine Partnerschaftsgehalt zur Anzeige brachte und dort zur Antwort bekam: „Dann schlagen Sie halt zurück“. Es gibt viele Vorurteile. Daher wollte das Ministerium explizit diese Zielgruppe in den Fokus nehmen.

Das Gesamtprojekt hat auch die Prävention von Gewalt zum Ziel...

Diemer: Auch Männer können vergewaltigt werden, und zwar nicht nur von anderen Männern, sondern auch von Frauen, z.B. ihren Müttern oder Partnerinnen. Uns ist wichtig, über diese Themen aufzuklären. Obwohl viele Stellen bei der Polizei für dieses Thema offen sind, wird bei Einsätzen zu häuslicher Gewalt meist automatisch der Mann als Täter ins Visier genommen. Unser zweites Ziel ist, zu verhindern, dass frühere Opfer später zu Tätern werden. Zwei unserer Klienten sind aus diesen Gründen zu uns gekommen. Ich finde, das war ein sehr mutiger und verantwortungsbewusster Schritt.

Wie groß sind die Heilungschancen bei Ihren Beratungen? Bei einem Morbus Bechterew stelle ich mir das schwierig vor...

Diemer: Die Krankheit können wir natürlich nicht beeinflussen, wohl aber den Umgang damit. Es geht

dabei vor allem um Stressregulierung und Bindungsebenen: Sobald jemand das Gefühl hat, dass er willkommen ist, respektiert und geschätzt wird, erhöht sich der Erfolg unserer Arbeit. Der Umgang mit Schmerz wird dadurch oft für den Betroffenen einfacher. Bei Schlafstörungen haben wir eine sehr hohe Erfolgsrate. Viele haben eine begleitende Depressions-Diagnose, und auch damit arbeiten wir.

Viele Experten haben in der Coronakrise vor vermehrter, womöglich unerkannter, häuslicher und sexueller Gewalt gewarnt. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Diemer: Die Kollegen der Akutberatungsstellen können dazu sicher mehr sagen, doch auch wir haben gemerkt, dass das Kontaktverbot in der Krise alte Bindungsthemen getriggert hat: Niemanden mehr treffen zu dürfen und zu Hause bleiben zu müssen hat die Symptome von posttraumatischen Belastungsstörungen vielfach wieder verstärkt, obwohl wir versucht haben, über ein Krisentelefon gegenzusteuern.

Kramer: Die Situation nicht kontrollieren oder beeinflussen zu können, nicht zu wissen, wie es weitergeht und einen Dritten über das eigene Leben entscheiden lassen zu müssen, hat bei vielen Betroffenen zu einem Wiedererleben der traumatischen Situation geführt. Mich persönlich bewegt aber auch das Thema Kinderschutz sehr: Noch immer dürfen nicht alle Kinder in Kita, Krippe oder Schule. Gerade Kinder aus Risikofamilien werden nun nicht mehr gesehen. Wir alle sollten daher im eigenen Umfeld sehr wachsam sein.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Kontakt zum

Trauma Hilfe Zentrum für Ärzt*innen:

Per Telefon: 089 – 41 32 79-50

(Montag, Mittwoch,

Freitag 10.00-13.00 Uhr)

Per Email: info@thzm.de

Angemerkt

Sterben mehr Menschen wegen als an Corona?



Vor- und Nachsorgeuntersuchungen werden zu oft verschoben: Hier eine von vielen Emails, SMS und Anrufen, die mich in der letzten Zeit, als ÄKBV- Delegierte, erreichten:

„Liebe Katharina,....

Heute hat mich eine Chefärztin angerufen und gefragt, ob wir und andere niedergelassene Kollegen (der Gynäkologie) derzeit Krebsvor- und Nachsorge durchführen. Sie hat mir berichtet, dass derzeit wohl in allen onkologischen Abteilungen kaum Therapien stattfinden. Viele Nachsorgepatienten canceln wohl aus Sorge vor Covid-19 ihre Termine. Erstdiagnosen treten deutlich seltener auf als sonst im Jahresdurchschnitt.

Wir waren uns einig, dass dadurch mittel- bis längerfristig mit schlechteren Prognosen bei den Patienten zu rechnen ist.

Genauso kann ich mir vorstellen, dass internistische Vorsorgeuntersuchungen nicht stattfinden und auch hier mit einer verspäteten Diagnosestellung zu rechnen ist - mit entsprechenden kardiologischen und onkologischen Konsequenzen...

Meinst Du, der ÄKBV könnte ... darauf hinweisen, dass aufgrund der jetzt kontrollierten Situation die Leute bitte auch wieder an ihre Vorsorgen denken sollen?

....

P.S.: Allein in der vergangenen Woche hatte ich übrigens vier (!) Patientinnen mit Pap IV (alle hatten letztes Jahr noch unauffällige Abstriche) - wenn die erst in sechs Monaten gekommen wären, wären es wahrscheinlich schon invasive Karzinome gewesen.“

Andere Kollegen informieren mich, dass sie viele freie Termine haben und ich, als Hausärztin, meine Patienten wieder schicken darf. Wer schnell war, hat in der gleichen Woche seine Endoskopien erhalten, auf die er vor Corona sechs Monate warten musste. Verrückt!



Dr. Katharina Jäger

arbeitet als Internistin in hausärztlicher Versorgung in München.

Foto: ÄKBV

Die KVB hat mit ihrem Positionspapier vom 18.5.20 „Revitalisierung der ambulanten Versorgung in Bayern“ (<https://www.kvb.de/presse/statements/revitalisierung-der-ambulanten-versorgung-in-bayern/>) unsere Befürchtungen bestätigt. Sie verzeichnet einen Rückgang der Früher-

kennungsuntersuchungen um 80 Prozent. Was bedeutet das für uns? Werden wir die versäumten Untersuchungen alle nachholen können? 180 Prozent durch Mehrarbeit in der gleichen Zeit im nächsten Quartal? Oder verschieben wir einfach alles weiter nach hinten? Sicherlich ist es gut,

wenn wir wieder lernen, etwas geduldiger zu sein, das Leben zu entschleunigen – Warten auf einen Termin, nicht immer alles sofort, hier und jetzt möglich zu machen. Sicherlich überleben viele Patienten ihre Wehwehchen, die sie sonst in die ärztliche Bereitschaftspraxis oder

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de





„Heißt das, die stationäre Aufnahme zur Geburt ist nicht mehr notwendig, schnell entbinden und dann ab ins häusliche, ambulante Setting?“ Foto: Shutterstock

Notaufnahmen am Wochenende geführt haben. Aber die Patienten, die von den regelmäßigen Kontrolluntersuchungen ihrer chronischen Erkrankungen profitieren; die Patienten, die durch eine Vorsorgeuntersuchung eine Krebserkrankung im Frühstadium diagnostiziert bekommen oder bei denen die KHK erkannt wird, bevor der Myokardinfarkt das Leben akut bedroht? Diese Patienten müssen wir schleunigst wieder in die tägliche Routine einbinden. Auf breiter Front, sonst werden wir Coronatote erleben, die zwar nicht an Covid 19 erkrankt, aber dafür wegen der Coronamaßnahmen gestorben sind. Zu befürchten ist, dass diese Zahl höher sein könnte, als die tatsächliche Anzahl der an Covid 19 Verstorbenen. Verstehen Sie mich nicht falsch, die Maßnahmen waren und sind sinnvoll und lebensrettend, aber ein Routinearztbesuch ist durch die flächendeckenden Hygienemaßnahmen meines Erachtens wieder gefahrlos möglich.

Es ist wichtig, dass wir alle begreifen, wie wichtig der regelmäßige Arztbesuch ist. Wir dürfen nicht zulassen, dass es egal scheint, wann wir unsere Untersuchungen machen. Wir richten uns alle an Leitlinien und unseren Erfahrungen aus. Sollten diese alle ausgesetzt sein? Wir machen uns doch unglaublich, wenn wir behaupten, dass eine

Kontrollgastroskopie, die normalerweise nach 14 Tagen stattfinden sollte, jetzt, in Coronazeiten nicht mehr notwendig ist, außer bei akuten Blutungsstigmata! Oder wenn die U2 nicht mehr in der Geburtsklinik stattfindet, weil die Gebärende Stunden nach der Entbindung sofort aus Infektionsschutzgründen entlassen wird. Die Suche nach einem Kinderarzt, eh schon etwas schwierig bei dem chronischen Mangel, ist jetzt noch schwieriger, weil teilweise die Gerätschaften nicht vorgehalten werden, da sie bisher nicht gebraucht wurden. Und dann ist der Hörtest pathologisch,...!

Ziehen wir denn jetzt die Konsequenzen aus unseren Erfahrungen der letzten Wochen? Heißt das, die stationäre Aufnahme zur Geburt ist nicht mehr notwendig, schnell entbinden und dann ab ins häusliche, ambulante Setting? Bedeutet das langfristig weniger Untersuchungen, weil wir bewiesen haben, weniger geht auch? Damit weniger ärztliche Versorgung? Doch weniger Krankenhäuser?

Und jetzt sind wir wieder bei dem immerwährenden Thema: Ethik versus Monetik! Sollen wir da weiter machen, wo wir vor dem Lockdown aufgehört haben, oder nutzen wir die Möglichkeit, unseren Stand als Ärzte-

schaft zu festigen und unsere Bedeutung für die Gesundheit und die gesamte Gesellschaft hervorzuheben? Unser Ziel muss sein, unsere Patienten gesund zu halten, Krankheiten früh zu erkennen und weiterhin optimal, schnellstmöglich und nach dem neusten Stand der Wissenschaft zu behandeln! Unser Ansehen in der Bevölkerung ist so groß wie nie – nutzen wir es doch! Betonen wir unsere Stärke, unser Können und erinnern wir die Patienten an unsere Qualitäten, auch außerhalb der Krise. Ermuntern wir die Patienten daran, wieder zum Arzt zu gehen. Erinnern wir sie daran, wie gut wir sind und waren. Erinnern wir aber auch die Verantwortlichen, dass qualitativ hochwertige Arbeit etwas kostet und auch kosten darf. Denn das hat uns die Krise auch gezeigt!

Dr. Katharina Jäger

Liebe Leserinnen
und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion





Von der Isar nach Jerusalem Zeichnungen von Gabriella Rosenthal

Seit dem 12. Mai wieder geöffnet ist unter anderem das Jüdische Museum in München. Es zeigt noch bis zum 2. August eine Ausstellung mit Zeichnungen der jüdischen Münchnerin Gabriella Rosenthal (1913–1975), die ursprünglich bereits im März öffnen sollte.

Inspiziert von dem französischen Illustrator Honoré Daumier, von Wilhelm Busch und auch Walter Trier zeugen Gabriella Rosenthals Werke von einem alltagsnahen, heiteren und liebevollen Blick auf das spannungsreiche und vielfältige Leben in Jerusalem zwischen 1935 und 1955. Gleichzeitig verweist sie mit feinsinnigem Humor auf ihre bayerische Vergangenheit. Sie zeichnete Vertreterinnen und Vertreter aller in Jerusalem lebenden Ethnien, Religionen und sozialen Schichten. Mit einem Augenzwinkern beleuchten ihre Skizzen den Alltag ihres Umfelds, ohne dabei gesellschaftspolitische Probleme auszusparen oder zu beschönigen.

Die in München geborene Gabriella Rosenthal entwickelte ihr künstlerisches Talent bereits in frühester Jugend: Während sie im Antiquariat

ihres Großvaters Jacques Rosenthal mithalf, vertiefte sie ihr Kunstverständnis und schärfte gleichzeitig ihre künstlerischen und sprachlichen Talente. 1935 heiratete sie den Münchner Schriftsteller und Religionspublizisten Fritz Rosenthal, später unter dem Namen Schalom Ben-Chorin bekannt.

Unmittelbar nach der Hochzeit migrierte das zionistisch überzeugte Brautpaar nach Jerusalem. Dort begann Gabriella Rosenthal ihren gänzlich neuen Alltag künstlerisch festzuhalten. Vor allem ihre Zeichnungen, aber auch pointierte feuilletonistische Texte veröffentlichte sie erfolgreich in verschiedenen Zeitungen. Darüber hinaus entwarf sie ein Kochbuch für arabische Gerichte, entwickelte Motive für Keramikfliesen, illustrierte eine Esther-Rolle und arbeitete als Zeichenlehrerin und Touristenführerin.

Eine Ausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum München.

Jüdisches Museum München

Ausstellungsansicht
„Von der Isar nach Jerusalem“
Foto: Franz Kimmel

VON DER ISAR NACH JERUSALEM ZEICHNUNGEN VON GABRIELLA ROSENTHAL

18.03. – 02.08.2020
geöffnet seit 12.05.2020

Kuratorin:
Chana Schütz

Projektkoordination:
Lilian Harlander

Ausstellungsgestaltung:
Amelie Thierfelder

Katalog: „Es war einmal in Jerusalem. A very personal View: Zeichnungen. Drawings Palestine / Israel 1938-1955“ im Verlag Hentrich&Hentrich (Preis: 18 Euro)

Weitere Informationen:
→ www.juedisches-museum-muenchen.de

**Leserbriefe zum
Kommentar** „Medizinischer
Unsinn... immer noch
aktuell!“ in MÄA 09/2020

„Sachlich unzutreffend“

Der Beitrag ist sachlich unzutreffend. So heißt es „Homöopathie geht in ihrer Wirksamkeit über den Placebo-Effekt nicht hinaus“ und „klassische klinische Wirksamkeitsstudien gibt es in der Homöopathie bisher nicht“. Das trifft nicht zu. Zahlreiche Studien dokumentieren Effekte der Homöopathie. Das Europ J Pharmaceut Sciences veröffentlichte im letzten Jahr verblindete, randomisierte Laborversuche an Kressekeimlingen, deren Ergebnisse nicht mit der Hypothese vereinbar waren, Stannum D30 habe keine anderen Effekte als Placebo. Schon 2013 wurde von 263 randomisierten placebo-kontrollierten klinischen Homöopathiestudien berichtet. Freilich hat ein australischer Regierungsbericht keine überzeugenden Wirksamkeitsnachweise für spezifische Indikationen gefunden. Der Bericht hatte aber große Fehler: Er schloss a priori alle klinischen Studien mit weniger als 150 Probanden aus, wofür es keine

methodische Legitimation gibt. Außerdem ist die klassische Homöopathie nicht auf spezifische Einzelindikationen ausgerichtet, weswegen die Meta-Analyse der Gesamtheit der qualifizierten placebo-kontrollierten Homöopathiestudien zu jeglicher Indikation die adäquate Methode wäre. Diese Art von Meta-Analyse wurde auf hohem methodologischen Niveau durchgeführt und zeigte eine statistisch signifikante Überlegenheit der Homöopathie.

Ein Gutachten präsentierte kürzlich den aktuellen Stand der präklinischen und klinischen Forschung, speziell auch zu den Meta-Analysen randomisierter Homöopathiestudien: http://www.ifaemm.de/Abstract/PDFs/Hamre_Kiene_Gutachten_zum_Antrag_V01_2019.pdf.

Wegen aller dieser Fakten ist es unhaltbar, wenn der Verfasser von „Scharlatanerie“ und „massenhaft unwirksamen Medikamenten“ schreibt. Unrichtig ist auch, dass „der Gesetzgeber“ sich „fanatische(n) Verteidiger(n) völlig unbegründeter therapeutischer Maßnahmen“ „in widersinniger Weise (ge)beugt“ habe.

Markus Sommer, Allgemeinmediziner,
München (Literaturhinweise beim Verfasser)

„Immer wieder aufgezahlte Alternativwahrheiten“

Ich bin niedergelassene Augenärztin und Homöopathin in München und erfahre seit über zehn Jahren täglich die homöopathische Heilkunst als sehr viel „sinnvoller“ in Bezug auf eine Verbesserung oder auch Heilung von chronischen Beschwerdebildern meiner Patienten als unsere konventionelle Medizin. Dementsprechend verärgert bin ich über einen derart unqualifizierten Beitrag eines fachfremden Kollegen.

Zunächst prangert Herr Kollege Adam – sicher zurecht – die Milliardenumsätze und -gewinne im Arzneimittelgeschäft an – ein Markt, an dem wohlgerne die Homöopathie nur mit 1,2 Prozent beteiligt ist. Es handelt sich also ganz offensichtlich um ein Schein-Argument. Die weiteren Argumente für seine Forderung nach einer Abschaffung der Zusatz-

Der Kommentar von Prof. Adam aus der Ausgabe 09/2020 hat ein großes Echo an Leserbriefen hervorgerufen. Da unser redaktioneller Platz begrenzt ist, werden wir die Leserbriefe über mehrere Ausgaben verteilt bringen und uns, wie im Impressum angekündigt, eine Kürzung vorbehalten.



bezeichnung sind die immer wieder aufgezählten „Alternativwahrheiten“ über Homöopathie.

1. Homöopathie wirke nicht über Placebo hinaus ist eine glatte Falschaussage: Alle derzeit vorliegenden Metaanalysen von Homöopathiestudien zeigen in der Primäranalyse einen statistisch signifikant positiven Therapieeffekt, der über eine Placebowirkung hinausgeht.

2. Falsch auch, es gäbe keine klassischen klinischen Studien zur Homöopathie: Es gibt derzeit 1.383 klinische Studien, davon 189 RCTs in peer-reviewed Zeitschriften veröffentlicht, 104 RCTs Placebo-kontrolliert.

3. Der Denkansatz von Hahnemann zu einer Informationsübertragung durch mit potenzierten Arzneien imprägnierte Globuli sei veraltet und überholt. Tatsächlich lässt sie sich mit dem materiegebundenen Newton'schen Wissenschaftsverständnis schlecht vereinbaren. Letzteres ist aber weitere 100 Jahre älter als die Theorie von Hahnemann und ein Beharren auf diesen „veralteten“ Weltformeln würde postulieren, dass es auf dem Gebiet der Physik seit 300 Jahren keinen Erkenntnisfortschritt gegeben hat – ist das so?

Eine Erklärung der Wirkweise wäre natürlich wünschenswert, ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die evidenzbasierte Medizin.

Dr. Claudia Rehfuß, Augenärztin und Homöopathin, München

„Vergleichbar mit der Schulmedizin“

Bis Ende 2014 wurden 189 randomisierte kontrollierte Studien zur Homöopathie bei 100 verschiedenen Erkrankungen in Peer-Reviewed-Zeitschriften veröffentlicht. Darunter fallen 104 Studien, die placebo-kontrolliert waren und für eine weitere detaillierte Bewertung in Frage kommen:

- ▶ 41 Prozent fielen positiv aus (43 Studien) – sie stellten fest, dass Homöopathie wirksam ist

- ▶ 5 Prozent fielen negativ aus (5 Studien – sie stellten fest, dass Homöopathie unwirksam ist)
- ▶ 54 Prozent waren nicht eindeutig (56 Studien)

Zum Vergleich: eine Analyse von 1016 systematischen Übersichtsarbeiten von RCTs zu schulmedizinischen Behandlungen kam zu einem auffällig ähnlichen Ergebnis:

- ▶ 44 Prozent fielen positiv aus – die Behandlung war wahrscheinlich nützlich
- ▶ 7 Prozent fielen negativ aus – die Behandlung war wahrscheinlich schädlich
- ▶ 49 Prozent waren nicht eindeutig – die Ergebnisse zeigten weder einen Nutzen noch einen Schaden

Die Wirksamkeit von Homöopathie ist also vergleichbar mit der Schulmedizin! Sie wirkt, obwohl man den Wirkmechanismus mit den uns bisher zur Verfügung stehenden physikalischen Modellen noch nicht erklären kann.

Aber das Wissen darüber, wie ein Medikament wirkt, war noch nie Voraussetzung für seine Anwendung. Beispiel: Aspirin als eines der meistbenutzten Medikamente weltweit war über 70 Jahre im Einsatz, bevor sein Wirkmechanismus 1971 entdeckt wurde. Das dürfte Herrn Professor Adam als Apotheker bekannt sein.

Vor allen Dingen die tägliche Erfahrung von uns homöopathischen Ärzten zeigt immer wieder deren unschätzbaren Nutzen für unsere Patienten. Es wäre unverantwortlich, diese wertvolle Behandlungsoption zu verlieren. Deshalb muss die Homöopathie auch in ärztlicher Hand und Weiterbildung bleiben. Herr Professor Adam sollte nicht in der MÄA gegen die Interessen von Hunderten Münchner und bayrischen Kollegen agieren, die homöopathisch arbeiten.

Dr. Ingrid Pfanzelt, psychosomatische Medizin, München

Die MÄA veröffentlichen Leserbriefe bis zu einer Länge von 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Bei längeren Texten behält sich die Redaktion eine Kürzung vor.

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé
Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

Termine vom 19. Juni 2020 – 17. Juli 2020

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Freitag, 19. Juni 2020

Immunonkologika und gezielte Therapien Refresher ☉ 19.06. - 20.06., 08:00 bis 17:00, 16 CME-Punkte Ort: The Rilano Hotel München, Domagkstr. 26, 80807 München, Veranstalter: Forum für medizinische Fortbildung, Programm: Das Kursformat bietet in 2 Tagen ein umfassendes und wissenschaftliches und neutrales Update über alle relevanten Themenbereiche und Leitlinien der Hämatologie und Onkologie. Auskunft: Theresa Eibl, eibl@fomf.org. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.06.2020. Teilnahmegebühr: 350,00 €, ermäßigt 320,00 €.

Samstag, 20. Juni 2020

Highlights 2020 vom amerikanischen Krebskongress (ASCO) ☉ 08:30 bis 17:30 Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal A, Ismaninger Straße 22 - Zugang zum Hörsaalgebäude von der Einsteinstraße, 81675 München, Veranstalter: CCC München / LUKON Gesundheitskommunikation GmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. H. Algül, geschäftsführender Direktor CCC München, Prof. Dr. V. Heinemann, stellv. Direktor CCC München, Ludger Wahlers, LUKON Gesundheitskommunikation, Programm: Das Wichtigste von der ASCO-Jahrestagung 2020, präsentiert von Experten des CCC München im Klinikum rechts der Isar. Ausführliche Infos unter www.highlights2020.de. Nach Anmeldung gebührenfrei. Auskunft: Ludger Wahlers, Lukon@Lukon.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.06.2020.

DieBener Online-Symposium: Psychische Erkrankungen in helfenden Berufen ☉ 15:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte Ort: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Online-Symposium, Klosterhof 20, 86911 Dießen, Veranstalter: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Auskunft: Alexandra Hansch, Tel. 088072251425, sekretariat-diessen@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.06.2020.

Montag, 22. Juni 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ☉ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern,

Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Antibiotikaresistenztestung nach EUCAST 10.0; Was ändert sich für uns? Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 24. Juni 2020

DDW Update 2020 ☉ 17:00 bis 20:15, 3 CME-Punkte Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern - Hörsaaltrakt, Hörsaal V, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: K & L Kongress-Update GmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. Dr. M. Gross, München, Programm: Neues vom amerikanischen Gastroenterologenkongress DDW 2020 in Chicago, Auskunft: Gaby Kneissler, Tel. 063269658959, orga@kongress-update.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.06.2020.

!ABGESAGT! 4. WIM - Women in Medicine ☉ 18:30 bis 20:55 Ort: Dinzler am Irschenberg, Wendling 15, 83737 Irschenberg, Veranstalter: Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb, Programm: Frauenspezifische Aspekte der Antikoagulation, Dr. Müller-Öffner, Neurologische Fallbesprechung, Dr. Mentrup, Fokus Frauenherz in der Sportkardiologie, Dr. Esefeld, Auskunft: Stefan Seidenschwarz, stefan.seidenschwarz@pfizer.com. Anmeldung erforderlich.

Montag, 29. Juni 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ☉ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Standards und Pitfalls in der Fallsteuerung im DRG System, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 30. Juni 2020

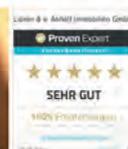
MPI-Forschungsklinik im Zoom: Update zu klinischen Angeboten ☉ 18:00 bis 19:30 Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Kraepelinstr. 2-10, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie,



LAINER VON ANHALT

WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE

WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE



089-215392780
info@lainervonanhalt.de
www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt

W. von Anhalt

Verantwortlicher: Dr. med. Annette Sonntag, Programm: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Bitte melden Sie sich unter presse@psych.mpg.de an, dann schicken wir Ihnen Ihre Zugangsdaten. Auskunft: Anke Schlee, Tel. 08930622263, presse@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 01. Juli 2020

Radiologische Interventionen im Notfall ⌚ 08:00 bis 09:00, **2 CME-Punkte** Ort: München Klinik Neuperlach, Radiologie - Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Verantwortliche: Dr. Tobias Belting, Dr. Joanna Lange, Programm: Radiologische Interventionen im Notfall: Referentin: Dr. Kathrin Wirth, FÄ Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie München Klinik Neuperlach, Auskunft: Zeugfang Steffi, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@muenchen-klinik.de

!! VERSCHOBEN AUF 2021 !! 3rd International Symposium on Coccyx Disorders - COCCYX 2020 ⌚ 01.07. - 02.07., 08:00 bis 18:00 Ort: Algesiologikum - Zentren für Schmerzmedizin, Mandlstrasse 23, 80802 München, Veranstalter: Algesiologikum - Zentren für Schmerzmedizin, Verantwortliche: Dr. Reinhard Thoma, Prof. Dr. Christine Schiessl, Programm: The tailbone and its neighborhood - a 360° perspective

Einladung

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Einladung zur 137. Delegierten- versammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

Zeit: Donnerstag, 25.06.2020, 19:30 Uhr
Ort: Videokonferenz via ZOOM

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1-4 Regularien

- ▶ 1 **Eröffnung** und Begrüßung durch die Versammlungsleiterin
- ▶ 2 Persönliche Erklärung des 1. Vorsitzenden
- ▶ 3 Feststellung der **Beschlussfähigkeit**
- ▶ 4 Genehmigung des **Protokolls** der 136. Delegiertenversammlung vom 21.11.2019
- ▶ 5 Feststellung und Genehmigung der **Tagesordnung**

TOP 6 „Corona in München“ (Dr. Andreas Durstewitz)

TOP 7 Jahresabschluss 2019

- a) Bericht der internen Prüfer (PD Dr. Schick, Prof. Dr. Nerl)
- b) Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

TOP 8 Haushaltsplan 2020

TOP 9 Ausschüsse der Delegiertenversammlung

Tätigkeitsberichte und Antragstellung für die Weiterführung gem. §2 Abs. 2 GO, Diskussion und Abstimmung

TOP 10 Themenvorschläge für die Delegiertenversammlung

Dr. Katharina Jäger

Vorsitzende der Delegiertenversammlung

Internationaler Kongress zu Schmerzen und Beschwerden in Becken, Beckenboden und Steißbein, Auskunft: Christine Schiessl, Tel. 089-452445145, schiessl@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 380,00 €, ermäßigt 150,00 €.

Donnerstag, 02. Juli 2020

Hanta, Leptospiren und andere infektiöse Nierenerkrankungen ⌚ 15:00 bis 15:45, **1 CME-Punkt** Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Klinik für Nephrologie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210 2450, Fax 089 6210 2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Freitag, 03. Juli 2020

Onko Experten Forum Gastroenterologie ⌚ 13:00 bis 19:15 Ort: München Klinik Neuperlach, Vortragssaal im EG (Haus A), Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Forum für medizinische Fortbildung, Verantwortliche: Prof. Dr. Meinolf Karthaus, Städtisches Klinikum München, Programm: Im Rahmen von Impulsvorträgen werden onkologische Krankheitsbilder des Gastrointestinaltrakts mit deren aktueller Therapie vorgestellt und Fallbeispiele diskutiert., Auskunft: Alena Nüchter, Tel. +49 (0) 6192 47072 00, Fax +49 (0) 6192 47072 04, info@fomf.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2020. Teilnahmegebühr: 35,00 €.

2. Symposium Motoneuronerkrankungen - online - ⌚ 14:30 bis 18:30, **4 CME-Punkte** Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. P. Lingor, Programm: Anmeldung: Bitte registrieren Sie sich unter <https://entscheiderfabrik.com/veranstaltungen/digitales-live-streaming/> Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie einen personalisierten Zugangscodex, Auskunft: Andrea Eberl, Tel. 089/4140-4636, Fax 089/4140-4867, Andrea.Eberl@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 06. Juli 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, **1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Workup des Patienten mit Ösophaguskarzinom (PEC/AEG), Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 07. Juli 2020

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU ⌚ 18:00 bis 19:30 Ort: Klinikum Großhadern LMU, HS II, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler, Teilnahme über "Zoom" nach Anmeldung möglich: direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de, Programm: Prof. Dr. med. Peter Kranke (Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg): Prophylaxe und Therapie von PONV - individualisiert oder standardisiert? Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Montag, 13. Juli 2020

Vor- und Nachteile verschiedener minimalinvasiver Zugänge in der Hüft-Endoprothetik ⌚ 07:00 bis 07:45, **1 CME-Punkt** Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Bernhard Weigel, Programm: Referent: Dr. med. Christian Simperl, Auskunft: Dr. Bernhard Weigel, Tel. 089 92794-1602, chefarztsekretariat@lubos-klinken.de

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, **1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Adipositas und metabolische Chirurgie, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur - ⌚ 18:00 bis 19:15, **2 CME-Punkte** Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799

München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung ☉ **19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte** Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

Mittwoch, 15. Juli 2020

ONLINE-Sommersymposium: Add ons in der Reproduktionsmedizin: Sense oder Nonsense ☉ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Onlineveranstaltung, Postanschrift: Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Hormon- und Kinderwunschzentrum, Klinikum der LMU München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Prof. Dr. med. Nina Rogenhofer, Prof. Dr. med. Sven Mahner, Programm: Dr. J. Alfer: Endometrium und Maturation; Prof. Dr. N. Rogenhofer: Hormone und Supplemente; Dr. V. von Schönfeldt: Gameten und Embryonen; Prof. Dr. C.J. Thaler: Meridiane und Mentales, Auskunft: Kongress und MesseBüro Lentzsch GmbH, Tel. 089/4400-76821, m.voss@kmb-lentzsch.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2019.

abgesagt - Schmerzforum: Unspezifischer Rückenschmerz - Abgestufte Schmerzversorgung ☉ **18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal II, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Dr. S.C. Azad, Prof. Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft, Verantwortlicher: Prof. Dr. D. Irnich, Programm: Referent: Prim. PD Dr. Nenad Mitrovic, Facharzt für Neurologie, Präsident Österreichische Schmerzgesellschaft, Wien, Österreich, Auskunft: Dominik Irnich, Tel. 089-4400-57508, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de

oncomunich - ASCO und DDW Update ☉ **18:30 bis 21:30, 3 CME-Punkte** Ort: Paulaner Bräuhaus, Salettl, Kapuzinerplatz 5, 80337 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd - interventionmünchen - Ärzte im Brauhaus, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: 19:00-19:30 Technik und Geräte-Vorstellung (Katzorke, Lansing; Fa. Terumo); 19:30-20:00 Falldemonstrationen (Mussack, Bigdeli; CKMS); 20:00-20:30 Hands-on-Training (Mussack, Bigdeli; CKMS); Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Donnerstag, 16. Juli 2020

!! ONLINE UNTER: <https://bit.ly/2AOJP4T> !! 354. Colloquium: „Impfungen in der Reisemedizin – ein Update 2020“ ☉ **18:15 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für Arbeitsmedizin, Kleiner Hörsaal (Raum D2.51), Ziemssenstr. 1/2. Stock, 80336 München, Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin Klinikum Universität München und VDBW, Landesverband Bayern Süd., Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Programm: Referentin: Dr. Camilla Rothe, OÄ, Klinikum der Universität München, Abt. Infektions-/Tropenmedizin, Meeting-ID: 962 0693 0190 Passwort: 032575, Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400 52301, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Patientenveranstaltungen

Montag, 22. Juni 2020

Infoabend des TCE - Therapie-Centrums f. Essstörungen ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.06.2020.

Montag, 29. Juni 2020

Infoabend des TCE - Therapie-Centrums f. Essstörungen ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 12 u. 15 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.06.2020.

Montag, 06. Juli 2020

TCE-Infoabend ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Dienstag, 07. Juli 2020

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ☉ **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt, Seminarraum 1, Zimmer 186, 1. OG, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Knochen: Leidtragende einer erfolgreichen Brustkrebstherapie, Dr. Sigrid Adler-Reichelt, Auskunft: Brigitte Ehrl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de

Donnerstag, 09. Juli 2020

Elterninfoabend zur Geburt ☉ **19:00 bis 20:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt. Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Kurse allgemein

Mittwoch, 01. Juli 2020

Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs I ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Reanimationsübungen, Frühdebrillation, akutes Koronarsyndrom, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Dienstag, 06. Juli 2020

Palliativmedizin ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 5 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe u.v.m., Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Donnerstag, 08. Juli 2020

Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Pädiatrie ☉ **08.07. - 23.01., 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. Etage., Programm: Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst „Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, u.v.m., Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Leichenschau Kurs I ☉ **18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, 4 CME-Punkte**

Ort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26, 80336 München, Veranstalter: ÄKBV München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München, Programm: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Neue Aspekte in der Therapie der Herzinsuffizienz. Was ist relevant für die Praxis? ☉ **18:30 bis 21:45, 3 CME-Punkte** Ort: Praxis Kardiologie-Innenstadt, online-Veranstaltung, Anmeldedaten unter www.kardiologie-innenstadt.com, Sonnenstr. 17, 80331 München, Veranstalter: Praxis Kardiologie - Innenstadt, München, Verantwortlicher: Prof. Dr. V. Klauss, Programm: Neue Aspekte in der Therapie der Herzinsuffizienz mit eingeschränkter und erhaltener linksventrikulärer Funktion. Prof. Dr. med. S. Störk, Deut. Zentrum für Herzinsuffizienz, Universität Würzburg, Auskunft: Volker Prof. Dr. Klauss, Tel. 015170450450, klaus@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Samstag, 11. Juli 2020

Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe ☉ **11.07. - 12.07., 13:00 bis 19:30, 18 CME-Punkte** Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Goethestrasse 54, 80336 München, Veranstalter: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V., Verantwortlicher: Dipl.-Psych. Dr. Margit Schmolke, Programm: Intensive analytische Selbsterfahrung unter Einbeziehung der Träume. Identitätserweiterung des Einzelnen im sozialenergetischen Feld der Gruppe., Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089-539674/75, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.07.2020. Teilnahmegebühr: 150,00 €, ermäßigt 90,00 €.

Mittwoch, 15. Juli 2020

Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs II ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Leichenschau Kurs II ☉ **18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, 4 CME-Punkte**

Ort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26, 80046 München, Veranstalter: ÄKBV München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München, Programm: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche), Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Psychiatrie / Psychotherapie**Freitag, 19. Juni 2020**

Progressive Relaxation nach Jacobson Fortg. ☉ **19.06. - 20.06., 14:00 bis 19:30, 10 CME-Punkte** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Programm: Weiterer Termine 28.8.-29.8. Grundk., 18.12.-19.12.2020 Fortg. www.lpm-muenchen.de, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 230,00 €.

Mittwoch, 15. Juli 2020

Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen ☉ **19:30 bis 21:30** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Brigitte Adam-Bendler, Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weitere Termine 23.9., 18.11.2020 www.lpm-muenchen.de, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 17. Juli 2020

Psychosomatische Grundversorgung - verbale Intervention /Theorie ONLINE ☉ **17.07. - 22.07., 09:00 bis 17:30** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Silvia Küntzelmann, Programm: Kurs findet online mit Anerkennung der BLÄK statt. Weitere Informationen: www.lpm-muenchen.de, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 780,00 €.

Seminar**Samstag, 04. Juli 2020**

Sommerseminar: Kleine Mittel - große Wirkung ☉ **09:00 bis 16:00, 8 CME-Punkte** Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal, Seybothstraße 65, 81545 München, Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern, Verantwortlicher: Susanne Hollensteiner-Koch, Programm: Dozent: Dr. Michael Schreiner, Dr. Ute Bullemer, Dr. Klaus Hör., Auskunft: Deutscher Zentralverein homöop. Ärzte LV Bayern, Tel. 089-44717086, lv.by@dzvhae.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 150,00 €, ermäßigt 120,00 €.

Fallbesprechungen**Montag**

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ☉ **16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 22.06.2020, 29.06.2020, 06.07.2020, 13.07.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums., Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgicalen Klinikum München Süd ☉ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 29.06.2020, 13.07.2020, Ort: Chirurgicales Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgicales Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Müssack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Präsenz- und Videokonferenz., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Dienstag

Mammaboard I 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt 23.06.2020, 30.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums 07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 M, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. H.-M. Fritsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.06.2020.

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie 08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden 16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte 23.06.2020, 30.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrums CCC MünchenLMU 16:45, 2 CME-Punkte 07.07.2020, 14.07.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden 08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium 08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43. 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Sitter, Prof. Dr. med. Markus Wörnlé, PD Dr. med. M. Czihal, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz 15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation 15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Ärztl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Barmherzige Brüder München 16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 24.06.2020, 01.07.2020, 08.07.2020, 15.07.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte 01.07.2020, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Brienner Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel.089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 15.07.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Fragen, Fälle, Fachgespräche - der Essstörungendialog am TCE ⌚ **19:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** 15.07.2020, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Dr. Karin Lachenmeier, Dr. Tim Bodeewes, Programm: D. TCE-Esstörungsdialoge bieten auch in 2020 die Möglichk., sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten. Auskunft: Karin Lachenmeier, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2020.

Donnerstag

Tumorboard ⌚ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt** 25.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung: Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ **07:45 bis 08:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 25.06.2020, 02.07.2020, 09.07.2020, 16.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West ⌚ **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 25.06.2020, 02.07.2020, 09.07.2020, 16.07.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. ⌚ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 25.06.2020, 02.07.2020, 09.07.2020, 16.07.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte** 25.06.2020, 02.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ⌚ **25.06. - 02.04., 18:30 bis 20:00, 3 CME-Punkte** 25.06.2020, 02.07.2020, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortliche: Prof. Dr. Heitman, Chr., Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.06.2020.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 02.07.2020, 09.07.2020, 16.07.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag

Adipositasboard ⌚ **08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 19.06.2020, 26.06.2020, 03.07.2020, 10.07.2020, 17.07.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Straße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl, Dr. med. Otto Dietl, Auskunft: Julia Schilder, Tel. 089927941700, julia.schilder@lubos-kliniken.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 14/2020	22.06.2020
Ausgabe 15/2020	06.07.2020
Ausgabe 16-17/2020	20.07.2020
Ausgabe 18/2020	17.08.2020
Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020
Ausgabe 23/2020	26.10.2020
Ausgabe 24/2020	09.11.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren.

Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de.

Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.



STELLENANGEBOTE



menschlich - nah - modern - kompetent



Klinikum Fürstenfeldbruck

Das Klinikum Fürstenfeldbruck ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Das Haus wird als Kommunalunternehmen des Landkreises Fürstenfeldbruck geführt. Jährlich werden in unserem Haus knapp 19.000 stationäre Patienten bei 380 Planbetten versorgt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Abteilung Gastroenterologie und Onkologie** einen

Assistenzarzt (m/w/d)

Die Innere Abteilung mit den Schwerpunkten allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie, Onkologie und Palliativmedizin verfügt über ca. 80 Betten. Weiterhin werden anteilmäßig Patienten auf einer großen interdisziplinären Intensivstation und IMC versorgt. Das diagnostische Leistungsspektrum der Abteilung umfasst die gesamte Breite der Endoskopie- und Ultraschallverfahren einschließlich ERCP, Dünndarmdiagnostik, Endosono- und Kontrastmittelsonographie. Die onkologischen Patienten können sowohl stationär als auch in enger Kooperation mit der onkologischen Praxis im Haus ambulant therapiert werden. Die Palliativstation ist der Abteilung zugehörig. Es besteht eine Zertifizierung als "Klinik für Diabetespatienten". Im Bereich der internistischen Intensivmedizin sind alle gängigen Verfahren etabliert.

Es liegt die volle Weiterbildungsermächtigung zum Internisten vor. Weiterhin können zusätzliche Qualifikationen für die Gastroenterologie, Palliativmedizin, Intensivmedizin und Notfallmedizin erworben werden. Bei der Weiterbildung ist uns eine kompetente fachärztliche Betreuung und vertrauensvolle Zusammenarbeit besonders wichtig.

Für Fragen steht Ihnen vorab der Chefarzt der Abteilung, **Herr Priv.-Doz. Dr. Michael Selgrad**, unter der Telefonnummer **081 41 / 99-30 51** gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an karriere@klinikum-ffb.de oder per Post an:

Klinikum Fürstenfeldbruck
Frau Ivonne Wimmert
Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

Zentrum für Allgemeinmedizin (ZAM)
in Unterschleißheim bei München.

Wir suchen ab August Fachärztin / Facharzt für Innere oder Innere und Allgemeinmedizin bzw. Fachärztin / Facharzt für Allgemeinmedizin Vollzeit!

Kontakt: 089 / 37405668 – kienerf1@aol.com – www.kiener-eder.de

FÄ/FA (m/w/d) Dermatologie gesucht

Moderne Praxis für Dermatologie im Zentrum von München. Wir suchen eine/n motivierten und erfahrenen Fachärztin/Facharzt in Vollzeit mit freundlichem Umgang und hohem Engagement.

bewerbung-dermatologie@gmx.de

FA/ FÄ Innere/ Allgemeinmedizin in TZ/VZ

Für Allgemeinarztpraxis im Westend in Teil- oder Vollzeit von freundlicher Hausarztpraxis gesucht, gerne auch mit türkisch/arabisch Kenntnisse.

Tel: 089/ 50 36 91 Email: praxis.fakioglu@gmx.de

WB-Ass. Allgemeinmed. Unterhaching

für ca. 50% TZ in moderner Hausarztpraxis gesucht, tolles Team und Arb.klima, Dienste nur auf Wunsch, WB-Ermächtigung 18 Mon.

stelle.allgemeinmed@gmx.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Klinik für Anästhesiologie** einen

Assistenzarzt (m/w/d), Facharzt (m/w/d) bzw. Oberarzt (m/w/d) für Anästhesie und Intensivmedizin

Für Rückfragen steht Ihnen Herr **Dr. med. Tobias Kiel**, DESA, MBA unter Tel. **0871 698-3728** gerne zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie auf www.klinikum-landshut.de/karriere.

Klinikum Landshut gGmbH | Madlene Fotakides
Robert-Koch-Straße 1 | 84034 Landshut
E-Mail: bewerbung@klinikum-landshut.de

FÄ/FA für Allgemeinmedizin/Innere Medizin

ab 1.9.20 in VZ für hausärztliche Praxis in Schwabing gesucht. Lehrpraxis der TUM, 2 KV-Sitze, breites Spektrum. Suche engagiertes Mitglied für bewährtes Team.

Email: Bewerbung@driessle.de

Die Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50 %) für den Bereich Funktionsdiagnostik einen

Facharzt für Innere Medizin (m/w/x)

Ihr Aufgabengebiet

Sie verantworten die ambulante Nachuntersuchung nach Klappenoperationen (operativ oder interventionell mittels Ersatz oder Rekonstruktion) bei Aortenklappen-, Mitralklappen- und Trikuspidalklappen-erkrankungen – diese überwiegend im Rahmen von klinischen, multizentrischen Studien. Zudem sind Sie im Bereich der transthorakalen und transösophagealen Echokardiographie (prä- und postoperativ) tätig sowie im intraprozeduralen „Guiding“ aller modernen, katheterbasierten Verfahren. Die Klinik ist mit 2.700 Eingriffen am Herzen und den großen Blutgefäßen – mit besonderem Schwerpunkt auf minimalinvasiver und rekonstruktiver Klappenchirurgie und Klappeninterventionen – eine der führenden Zentren in Europa. Das Team besteht aus einer Oberärztin, vier Fachärzten/innen, zwei Studienkoordinatorinnen, zwei Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie einer Medizinischen Fachangestellten.

Ihr Profil

- Anerkennung als Facharzt (m/w/x) für Innere Medizin/Kardiologie
- Idealerweise Erfahrung im Bereich der Echokardiographie
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Interesse an klinischen und experimentellen Forschungsprojekten
- Erfahrung als Studienarzt (m/w/x) vorteilhaft
- AMG/MPG-Zertifikat vorteilhaft
- Idealerweise können Sie die Teilzeittätigkeit jeweils an ganzen Tagen einbringen

Unser Angebot

- Mitarbeit in einem der größten Zentren für erworbene Herzfehler in Europa
- Expertiseausbau im Bereich Echokardiographie-Guiding (TAVI, interventionelle Mitralklappen- und Trikuspidalklappenprozeduren) und Cardiac Imaging (3D/4D Echokardiographie, CT, MRT)
- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Freistellung von Schicht- und Wochenenddienst
- Flexibel geregelte Dienstplanung für Ihre Teilzeit
- Vergütung nach dem TV-Ärzte
- Ein zunächst befristeter Arbeitsvertrag mit langfristigen Perspektiven
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Wissenschaftliche Tätigkeit

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.dhm.mhn.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



www.dhm.mhn.de/karriere



dh Deutsches
Herzzentrum
München
des Freistaates Bayern
Klinik an der TU München



Ihre Ansprechpartner

Frau PD Dr. Vitanova
Oberärztin
Telefon-Nr. 089 1218-2962

Herr Schmid
Leitung Personalgewinnung
Telefon-Nr. 089 1218-1734

Ihre Bewerbung

Deutsches Herzzentrum
München
Personalverwaltung
Lazarettstraße 36
80636 München
bewerbung@dhm.mhn.de

Gemeinschaftspraxis Hämato-Onkologie

sucht

Facharzt(w/m/d) für Hämato-Onkologie oder Arzt (w/m/d) in Weiterbildung
zur Anstellung in VZ oder TZ.

18 Monate WB-Ermächtigung vorhanden

schmidt@onkologie-pasing.de oder wiesmeier@onkologie-pasing.de

Information telefonisch unter 089/8299660

FA/FÄ Allgemeinmedizin

zur Anstellung in unserer Hausarztpraxis im Münchner Süden.
Voll- oder Teilzeit.

Nettes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung.
Chiffre: 2510/11153

FÄ/FA für Psychiatrie und Psychotherapie

für langfristige TZ-Tätigkeit (25 Std.) in Praxis mit sehr nettem
Arbeitsklima Nähe München gesucht. Ich freue mich über Ihre
Kontaktaufnahme.
psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

in hausärztlich-internistischer Praxis mit breitem Spektrum und nettem
jungem Team in Trudering.

Bewerbung an praxisdrp@gmx.de

Suche Hautfacharzt (m/w/d)

für 10-20 Stunden pro Woche. Ab sofort oder später. Großes
Behandlungsspektrum, nettes Team, gute Lage am Rotkreuzplatz.
Mobil: 0178-1969793

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht
regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege
für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche.

Späterer Einstieg in die Praxis möglich
Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

Kinderärztin zur Teilzeitmitarbeit und Vertretung in Münchner
Kinderarztpraxis gesucht, ab sofort, ggf. auch längerfristig.
KinderarztTeilzeit@web.de



Marion von Tessin Memory-Zentrum

Das Marion von Tessin Memory-Zentrum widmet sich mit Wertschätzung, Herzlichkeit und fachlicher Kompetenz der Diagnose und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenzen. Zur Umsetzung dieses umfassenden und integrativen Konzeptes werden eine Psychiatrische Institutsambulanz, eine Tagesklinik und eine Tagespflege vorgehalten.

Zur Unterstützung unseres rasch expandierenden Teams suchen wir für unsere Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz im Herzen Münchens zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

- Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen
- Beratung von Angehörigen
- Diagnostik- und Therapieplanung im Rahmen des multiprofessionellen Teams
- Unterstützung beim weiteren Auf- und Ausbau der Psychiatrischen Institutsambulanz

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- abgeschlossene Facharztweiterbildung im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie, optimalerweise gerontopsychiatrische Erfahrungen
- eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- empathisches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Sinne der Werte unserer Stiftung und zum Wohle unserer Patienten

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung ohne Nacht- und Wochenenddienste in einem kollegialen, multiprofessionellen Team. Das Marion von Tessin Memory-Zentrum liegt sehr gut erreichbar in der Innenstadt von München.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvt-zentrum.de.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per eMail an Frau Andrea Schulz (personal@mvt-zentrum.de).

Werden Sie Teil unseres Teams – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FÄ/FA ANÄSTHESIE

Anästhesiologische BAG (vorwiegend belegärztlich tätig, breites operatives Spektrum) sucht zur Erweiterung des Ärzte-Teams eine/n FÄ/FA.

Keine Nacht- und Wochenenddienste.

Bei Interesse ist perspektivisch ein Praxiseinstieg möglich.
Chiffre: 2510/11157

WB-Assistent/in FA Allgemeinmedizin

in TZ oder VZ für Hausarztpraxis Mitten im Herzen von Schwabing. WBE 12 Monate, Führerschein erforderlich, aussagekräftige Kurzbewerbung an:

Dr. en med. Orlando Aguiar Pérez
Habsburgerplatz 1, 80801 München
praxis@dr-aguiar-perez.de
Tel.: 089-341060

Renommiertes Münchner Haus
für ambulante Rehabilitation sucht



Facharzt Kardiologie (w/m/d) in Teilzeit bzw. als Aushilfe

Ausführliche Ausschreibung unter rehazentrum-muenchen.com/jobs
Bewerbung bitte an bewerbung@rehazentrum-muenchen.com
Telefonisch informieren wir Sie gerne unter 089 149005-11.

Rehazentrum München, Carl-Wery-Str, 26, 81739 München



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München
sucht **ab sofort** (m/w/d)

Assistenzarzt/-ärztin für die Orthopädie/Unfallchirurgie

Schwerpunkt Endoprothetik oder Sportorthopädie und –traumatologie

Weiterbildungsberechtigungen in Orthopädie/Unfallchirurgie sowie fachgebundener Skelettradiologie liegen vor.

Ihre Aufgaben: Assistenz bei allen Operationen, Betreuung der Patienten auf Station, Aufnahme und Entlassung der Patienten, Bereitschaftsdienste im Haus.

Ihr Profil: Vorerfahrungen in der Chirurgie, Unfallchirurgie oder Orthopädie sind wünschenswert, ggf. eine abgeschlossen WB Basischirurgie.

Wir bieten: Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld bei selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten in einem kleinen kollegialen Team. Entsprechende Anerkennung der Fort- und Weiterbildungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing

Dr. med. C. Hohmann • Ärztlicher Leiter der WolfartKlinik • Tel.: 089-8587-140

E-Mail: bewerbung@wolfartklinik.de • www.wolfartklinik.de



Marion von Tessin Memory-Zentrum

Das Marion von Tessin Memory-Zentrum widmet sich mit Wertschätzung, Herzlichkeit und fachlicher Kompetenz der Diagnose und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenzen. Zur Umsetzung dieses umfassenden und integrativen Konzeptes werden eine Psychiatrische Institutsambulanz, eine Tagesklinik und eine Tagespflege vorgehalten.

Zur Unterstützung unseres rasch expandierenden Teams suchen wir für unsere Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz im Herzen Münchens zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt für Neurologie (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

- Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen
- Beratung von Angehörigen
- Diagnostik- und Therapieplanung im Rahmen des multiprofessionellen Teams
- Unterstützung beim weiteren Auf- und Ausbau der Psychiatrischen Institutsambulanz

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- abgeschlossene Facharztweiterbildung im Gebiet Neurologie, optimalerweise gerontopsychiatrische Erfahrungen
- eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- empathisches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Sinne der Werte unserer Stiftung und zum Wohle unserer Patienten

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung ohne Nacht- und Wochenenddienste in einem kollegialen, multiprofessionellen Team. Das Marion von Tessin Memory-Zentrum liegt sehr gut erreichbar in der Innenstadt von München.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvt-zentrum.de.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per eMail an Frau Andrea Schulz (personal@mvt-zentrum.de).

Werden Sie Teil unseres Teams – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Klinik Mengerschwaige
Fachklinik für Psychiatrie
Psychotherapie | Psychoanalyse



Wir sind ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse mit 62 Planbetten in München.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE (M/W/D) IN VOLLZEIT/ TEILZEIT ODER ASSISTENZARZT (M/W/D) in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir wünschen uns eine Ärztin/einen Arzt mit klinischer Erfahrung, die/der gerne unser Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen unterstützen möchte und an der integrativen Behandlung psychisch und psychosomatisch erkrankter Menschen interessiert ist.

Wir bieten Ihnen:

- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarif der Privatkrankenanstalten in Bayern (Marburger Bund)
- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten multiprofessionellen Team
- Gezielte Einarbeitung und umfangreiche interne sowie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Teamsupervision
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Vergünstigtes täglich frisch zubereitete Mahlzeiten

Haben Sie Lust, mit Spaß am Beruf bei uns zu starten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail an: personal@klinik-mengerschwaige.de.
Nähere Informationen finden Sie unter www.klinik-mengerschwaige.de/karriere/stellenangebote oder kontaktieren Sie Frau Cornelia Treffler, Personalabteilung, Tel.: 089 / 64 27 23 - 11.

Klinik Mengerschwaige
Cornelia Treffler, Personalwesen, Geiseltgassestraße 203, 81545 München
www.klinik-mengerschwaige.de

Münchner Privatpraxis Kinder- und Jugendpsychiatrie möchte ihr Präsenz- und Onlineangebot erweitern und sucht dafür interessierte, approbierte **Verhaltenstherapeuten/-innen**.
Zuschriften bitte unter Chiffre 2510/17014

Anästhesist(in)

für 10 bis 20 h/Wo in Festanstellung ab Juli 2020 für Anästhesiepraxis in München gesucht.
Tel. 0160 9028 3604

Unternehmerisch denkender Arzt/Ärztin aus den Fachbereichen **Endokrinologie/Gastroenterologie** oder **Kardiologie** für interdisziplinäres Zentrum in Münchner Toplage gesucht.
Variable Anstellungs- und Vergütungsmöglichkeiten.
Chiffre 2510/17019

Dermatologie

Suche FA für Dermatologie (w,m,d) mit Zusatzbezeichnung Allergologie für 15-20 Std/Woche. Operative Kenntnisse erforderlich.
Chiffre: 2510/11154



Sieht richtig gut aus.

Ihre Zukunft in der München Klinik.

muenchen-klinik.de/stellenangebote

Für unsere München Klinik Bogenhausen suchen wir ab dem 01.08.2020 eine/einen

Oberärztin/Oberarzt (w/m/d) Klinik für Urologie

für 40,0 Std./Woche, Vollzeit, Teilzeitbeschäftigung ist möglich.
Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgabe bei uns ist die urologische Versorgung und Betreuung stationärer und ambulanter Patient*innen der Klinik für Urologie einschließlich Diagnostik (Röntgen, Ultraschall, Endoskopie) und Operationen (roboterassistiert, offen, endourologisch) sowie die Teilnahme am oberärztlichen Hintergrunddienst.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen der Chefarzt der Klinik für Urologie, Herr PD Dr. Atiquillah Aziz, Tel.: 089/9270-2051.

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 15.07.2020 unter der Ausschreibungsnummer 21241.

Werden Sie Teil der München Klinik und bereichern Sie unser engagiertes Team.

Mehr unter: muenchen-klinik.de/stellenangebote

FA/FÄ Orthopädie/Unfallchirurgie D-Arzt

FA/FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie mit D-Arzt Zulassung und operativer Erfahrung für langjährige, gut eingeführte Praxis im Herzen Münchens in VZ gesucht. Späterer Praxiseinstieg möglich.
Chiffre: 2510/11160

Internist/in oder Diabetologe/In für SPP

im Zentrum Münchens für 20 Stunden gesucht.
Bewerbung an praxismail14@gmx.de

Suche Weiterbildungsassistent(in) FA Allgemeinmedizin in München

sehr gut ausgestattete Praxis mit 2 Ärztinnen. Beste Weiterbildungsbetreuung, Voll / Teilzeit, überdurchschnittl. Vergütung, an U2-Milbertshofen.
www.prx-dr-mueller.de • Mob: 0171/5597478 • email: jm@tsmx.de

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin (fachärztl. Zeit) für Zentrum für Diabetologie/Endokrinologie/Hypertonus in München ab 1.9.2020 gesucht. Bewerbung an praxismail14@gmx.de

Hausarzt in Freising sucht FA/FÄ

(w/m/d) für Allgemein- oder Innere Medizin zur Vollzeitstellung.
Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeiten in einem netten Team.
Bewerbung bitte an: wuchrer@hausarztpraxis-freising.de



Das Klinikum Fürstenfeldbruck ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Das Haus wird als Kommunalunternehmen des Landkreises Fürstenfeldbruck geführt. Jährlich werden in unserem Haus knapp 19.000 stationäre Patienten bei 380 Planbetten versorgt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Abteilung Kardiologie und Pneumologie** einen

Assistenzarzt (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Die Innere Abteilung mit den Schwerpunkten Kardiologie, Angiologie und Pneumologie weist einschließlich der Intermediate Care, Schlaganfallereinheit und Intensivstation 80 Planbetten auf. Das breite Spektrum der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie mit Linksherzkatheterdiagnostik und Interventionen, Angiologie und Pneumologie (Bronchoskopie und Lungenfunktionsdiagnostik) wird in der Abteilung angeboten. Es besteht eine Kooperation mit der Universitätsklinik München Großhadern.

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in Richtung Innere Medizin, Kardiologie, Allgemeinmedizin und internistische Intensivmedizin.

Wissen Sie ein gutes und kollegiales Betriebsklima zu schätzen, kommen Ihnen Teamfähigkeit und ein auf gegenseitige Wertschätzung basierender Führungsstil in Ihrer täglichen Arbeit entgegen? Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen der Chefarzt der Kardiologie-Pneumologie, **Herr Dr. Kolbe**, unter der Telefonnummer **081 41 / 99-31 51** gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an **karriere@klinikum-ffb.de** oder per Post an:

Klinikum Fürstenfeldbruck
Frau Ivonne Wimmert
Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

AN- UND VERKAUF

Röntgengerät aufgrund Umzug zu verkaufen

Digitales Röntgen (Siemens Polydoros LX) Schwenkbügelgerät refurbished/ neuwertig. Protec WiFi Detektor DR-System, Schutzkleidung, Ab- & Wiederaufbau durch Fremdfirma gegen Aufpreis organisierbar.
Chiffre: 2510/11118

2 braune Ledersessel, groß, bequem, (Böhmlerqualität) wegen Praxisaufgabe (Psychotherapiepraxis) günstig abzugeben. 150 €/Sessel;

Tel. 0173 7322728

STELLENGESUCHE

Suche eine Weiterbildungsstelle für Allgemeinmedizin

in Vollzeit ab September 2020 in München.

Ich benötige nur 6 Monate Weiterbildung um mich für die Facharztprüfung anmelden zu können.

Kontakt: drancollia@hotmail.com

Erfahrene Gynäkologin

sucht Anstellung in Teilzeit

in München, München Land (Süden), Südliche Landkreise, in Gyn-Praxis, MVZ oder Klinik,

6 Jahre Klinikerfahrung, 9 Jahre Praxiserfahrung

e-mail: wittich.baumgaertner@t-online.de

Gastroenterologischer Oberarzt sucht Veränderung in der niedergelassenen Anstellung (Praxis/MVZ)

Chiffre: 2510/11149

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

GYNÄKOLOGIE – ÜBERNAHME

Schwabing, großzügige Räume im Jugendstilhaus
2 Behandlungszimmer, Übergabe zum 01.01.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Allgemeinarzt Sitz München Stadt

abzugeben Sommer 2020. Es handelt sich um einen Sitz ohne Patienten

Kontakt unter dr.stocker@gynpraxis-muenchen.de
oder 0174 161 7574

ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME

München- S-Bahn-Gebiet, konservative Einzelpraxis
mit günstigen Praxiskosten / Praxisräume m. Klimaanlage.

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Umsatzstarke Privatklinik (§ 30 d. GO) in Oberbayern

sucht engagierten Kollegen (m/w/d) zwecks Nachfolge.

Kauf erwünscht. Chiffre 2510/17005

GYNÄKOLOGIE – EINSTIEG

erfolgreiche, moderne neuwertig ausgestattete Gemeinschaftspraxis sucht erfahrene Kollegin zum 01.01.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISWERTEINSCHÄTZUNG

für Praxisübergabe - Praxiskooperation – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISRÄUME

Praxisraum

1 heller Praxisraum in einer privatärztlichen Praxis zur Untermiete in zentraler Lage am Marienplatz. E-Mail: info@akupunktur-he.de

MEHRWERT

Auf der ganzen Welt geben wir Kindern ein liebevolles Zuhause, in dem sie zu starken **Persönlichkeiten** heranwachsen können. Als solche bringen sie ihre Heimat voran. Helfen Sie uns dabei und schaffen Sie einen **Mehrwert** für alle.



meinehilfewirkt.de

PRAXISSUCHE

PÄDIATRIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für praxiserfahrene Mandantin in München Stadt oder Land gesucht – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

KV-Sitz Orthopädie München Stadt Q2/2021

Suchen 1,0 Kassenzulassung

Chirurgie / Orthopädie und Unfallchirurgie
Planungsbereich München Stadt zur Übernahme Q2/2021.
contact@opkm.de

GYNÄKOLOGIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme o. Einstieg für praxiserfahrene Mandantin m. breitem Behandlungsspektr. gesucht – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Kooperation Plast&Ästhetische Chirurgie

Die erfolgreiche und international bekannte Praxisklinik bietet Raum für Kooperationspartner. Wir bieten Münchner Bestlage, einen OP in Reinraumklasse, großzügige Praxisräumlichkeiten, erfahrene Kollegen und Mitarbeiter. Wir suchen FA Plastische Chirurgie, erfahren und selbständig, mit dem Ziel erfolgreich mit anderen gemeinsam lokal und international zu arbeiten.

Praxisklinik Dr. Caspari, Maximilianstrasse 54, 80538 München,
office@dr-caspari.com, 089-12114680

Wer möchte mitmachen?

Privatärztlich tätige/r Urologe/in oder Gynäkologe/in zur Mitnutzung meiner Praxisräume gesucht.

Wenn Sie noch einige Jahre stressfrei in ruhiger Atmosphäre und schönen Ambiente, in gepflegter alter Villa, tätig sein möchten, wäre dies eine Alternative für Sie.

Die Praxis liegt südlich vom Harras mit Einzugsgebiet Solln und Pullach.

Ich freue mich auf Ihre Antwort unter isar2401@gmail.com

Kooperation - Operative Praxis

Flexibler Einstieg in operative Praxis Raum München
Sehr gute Lage – Spezielle Konditionen –
Gute Work-Life- Balance
Chiffre: 2510/17018

FORTBILDUNGEN

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Dienstag, 07.07.2020, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referent: Frank-Jonas Hempel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 29.09.2020.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

DIENSTLEISTUNGEN



- Praxis renovieren
- Fassaden renovieren
- Umzugsrenovierung
- Privathäuser
- Innen und außen
- Lackierarbeiten



Die Nr. 1* Partnervermittlung
für Akademiker & Singles mit Format

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

RECHTSBERATUNG

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausesrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Alle Anzeigen beruhen auf Angaben der Anzeigenkunden und werden nicht von der Redaktion geprüft. Verlag, Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Angaben – insbesondere berufsrechtlich – korrekt sind. Gewerbliche Anzeigen stellen keine redaktionellen Beiträge dar.

DIE REDAKTION

RECHTSBERATUNG



FACHANWÄLTE · FÜR · MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer
zum 3. Mal, aktuell WirtschaftsWoche 08/2019
TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie
zum 7. Mal in Folge Focus Spezial „Ihr Recht 2019“
www.ratzel-rechtsanwaelte.de

Fachanwälte für Medizinrecht

sozietät



Hartmannsgruber
Gemke Argyrakis
Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE PartGmbH

Experten im **Medizinrecht**

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089-242081-0
Fax 089-242081-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 91 38 - 0
Fax 030 - 88 91 38 - 38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 14/2020	22.06.2020
Ausgabe 15/2020	06.07.2020
Ausgabe 16-17/2020	20.07.2020
Ausgabe 18/2020	17.08.2020
Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020
Ausgabe 23/2020	26.10.2020
Ausgabe 24/2020	09.11.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Zuschriften auf
Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de